

Antragsteller: Arthur Röben

Antragsname: Einsatz für Mitgliedschaft der LSV in der Bundesschülerkonferenz

Antragstext: Die 5. Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschülervertretung Bonn-Rhein-Sieg möge beschließen, dass die BSV und ihre Organe, insbesondere die Landesdelegierten und der Vorstand, sich aktiv dafür einsetzen sollen, dass die Landesschülervertretung Nordrhein-Westfalen Mitglied der Bundesschülerkonferenz wird.

Begründung: Die Bundesschülerkonferenz ist die ständige Konferenz der Landesschülervertretungen der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, in der bildungspolitische Angelegenheiten überregionaler Bedeutung behandelt werden. Die Bundesschülerkonferenz verfolgt das Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen und stellt damit eine gute Möglichkeit dar, die Interessen der Schüler aus den einzelnen Ländern zu vertreten. Nichtsdestotrotz werden der Bildungsföderalismus Deutschlands sowie die Souveränität der einzelnen Landesschülervertretungen durch die Bundesschülerkonferenz nicht angetastet.

Dreizehn Landesschülervertretungen sind Mitglied der Bundesschülerkonferenz und nutzen diese ihnen gebotene Möglichkeit der Mitwirkung und Vertretung der Interessen der Schüler. Bei allen Vorbehalten der LSV gegenüber der BSK ist es kaum möglich, nachzuvollziehen, wieso die LSV NRW sich der Mitgliedschaft in der Bundesschülerkonferenz vehement verschließt. Nicht zuletzt schreibt auch die Satzung der Landesschülervertretung NRW vor, dass diese auch auf Bundesebene aktiv sein solle. Zur Ermöglichung der besseren und weitreichenderen Vertretung der Interessen und Anliegen der Schüler in Nordrhein-Westfalen und damit auch im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn soll sich die Bezirksschülervertretung Bonn-Rhein-Sieg dafür einsetzen, dass die LSV Mitglied der Bundesschülerkonferenz wird.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.